

in Münster (Veröffentlichungen der Altertumskommission für Westfalen 20)
Münster 2014. Goswin Spreckelmeyer

Yves HOFFMANN / Uwe RICHTER, Entstehung und Blüte der Stadt Freiberg. Die bauliche Entwicklung der Bergstadt vom 12. bis zum Ende des 17. Jahrhunderts, Halle (Saale) 2012, Mitteldeutscher Verl., 707 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 978-3-89812-930-5, EUR 49,95. – Die Frühgeschichte Freibergs im überregionalen Vergleich. Städtische Frühgeschichte – Bergbau – früher Hausbau, hg. von Yves HOFFMANN / Uwe RICHTER, Halle (Saale) 2013, Mitteldeutscher Verl., 477 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 978-3-95462-132-3, EUR 29,95. – Die Geschichte der heute sächsischen – ursprünglich markmeißnischen – Stadt Freiberg, deren Anfänge im letzten Viertel des 12. Jh. im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufkommen des Bergbaus im böhmisch-sächsischen Erzgebirge und dem hochma. Landesausbau stehen, gehört derzeit zu den am besten untersuchten Themen innerhalb der historischen Städteforschung. Das ist ein herausragendes Verdienst der beiden Vf. und Hg. der angezeigten Bände, die 2002 bis 2004 bereits ein grundlegendes dreibändiges Werk zu Freiberg herausgaben (Yves Hoffmann / Uwe Richter (Hg.), Denkmale in Sachsen. Stadt Freiberg. Beiträge I–III [Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland] 2002–2004). Dabei beschränken sich die Darstellungen nicht allein auf die historischen Abläufe der engeren Stadtentstehung verbunden mit wirtschaftlichen Zusammenhängen, sondern beziehen Bau-, Bergbau- und kunstgeschichtliche Fragen sowie forschungshistorische und denkmalpflegerische Aspekte mit ein und vergleichen das Ganze mit überregionalem Blick. Räumlich erstreckt sich der Vergleichshorizont über die Städte Dresden, Leipzig, Meißen und Zwickau ins benachbarte Vogtland, nach Thüringen, zu böhmischen und slowakischen Bergbauorten (Iglau, Kuttenberg, Schemnitz) und endet im nordrhein-westfälischen Marsberg-Horhusen. Außerdem finden die hochma. bürgerliche Bausubstanz in Prag, Brünn und Halle Berücksichtigung und werden Grimma, Pirna und das romanische Vogts- haus in Oschatz vorgestellt. Dass auch Dippoldiswalde nahe Dresden eine beachtliche hochma. Bergbaugeschichte hat, die erst seit Kurzem bekannt ist und jetzt erforscht wird, belegen zwei Beiträge. Zeitlich werden die Jahrhunderte bis in die frühe Neuzeit abgedeckt. Im umfangreichen Katalogteil des erstgenannten Bandes wird ein Baualtersplan aller bekannten Gebäude der Freiburger Altstadt bis um 1700 geboten, der einem einheitlichen Bearbeitungsschema folgt und mit zahlreichen Abbildungen der Objekte versehen ist. Untergegangene Bauten werden nach der jeweiligen Überlieferung ebenso erfasst. Beide Bände sind opulent mit Abbildungen, Karten und tabellarischen Übersichten ausgestattet und werden durch Register erschlossen. Michael Lindner

Julia KAHLEYSS, Die Bürger von Zwickau und ihre Kirche. Kirchliche Institutionen und städtische Frömmigkeit im späten Mittelalter (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 45) Leipzig 2013, Leipziger